

[18436.] Bitte um Rücksendung. — Von dem in unserm Commissionsverlage erschienenen: **Salder, Infanteriegewehr.**

ist unser Vorrath gänzlich erschöpft, so daß wir selbst Baarbestellungen nicht mehr ausführen können. Wir ersuchen deshalb um umgehende Remission aller à cond. erhaltenen Exempl.; was innerhalb 6 Wochen nicht zurückerfolgt, sehen wir als fest behalten an und werden uns bei Vorkommen auf diese Anzeige berufen.

Würzburg, den 1. August 1867.

Stabel'sche Buch- u. Kunsthandlg.

[18437.] Bitte um Rücksendung. — Hiermit ersuche ich Sie, mir von **Fessler, Geschichte von Ungarn. Zweite Auflage.**

alle ohne Verwendung bei Ihnen lagernden Exemplare der ersten bis dritten Lieferung sofort zurückzusenden. Ich bedarf dieser Lieferungen zur Herstellung completer Exemplare des ersten Bandes, welcher mit der in Kürze erscheinenden vierten Lieferung abschliesst und Ihnen behufs neuer Verwendung zu Diensten steht.

Leipzig, 25. Juli 1867.

F. A. Brockhaus.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[18438.] In meinem Geschäfte ist eine Gehilfenstelle offen, welche ich mit einem tüchtigen und fleißigen jungen Manne zu besetzen wünsche.

Offerten erbitte gef. direct pr. Post.

J. Wensheimer in Mannheim.

[18439.] Für eine bedeutende Leihbibliothek wird ein in diesem Geschäftszweige routinirter und gewandter, mit literarischen Kenntnissen ausgerüsteter Gehilfe gesucht, dem auch das Anfertigen eines umfangreichen Kataloges mit Vertrauen übertragen werden könnte.

Offerten werden unter B. # 2, durch Herrn R. F. Köhler in Leipzig erbeten, doch wollen sich nur solche Herren melden, welche bereits in derartigen Instituten beschäftigt waren und an ein selbständiges Wirken gewöhnt sind.

[18440.] Wir suchen zum 1. Nov. d. J. einen Gehilfen.

Otto Meißner & Behre in Hamburg.

Gesuchte Stellen.

[18441.] Für einen gut empfohlenen jungen Mann, dessen Antritt auf Wunsch sofort erfolgen könnte, wird eine Stelle in einer Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung gesucht.

Gef. Offerten sub Chiffre C. S. # 30. befördert

F. Boldmar in Leipzig.

[18442.] Ein junger Mann, seit 5½ Jahren im Buchhandel thätig, mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. October a. c. eine Stelle in einem grösseren Antiquariatsgeschäfte.

Gef. Offerten sub A. St. 22, wird Herr Gust. Brauns in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[18443.] Ein seit sieben Jahren im Buchhandel thätiger junger Mann wünscht seine dermalige Stelle zu verändern und erbittet sich Offerten durch Herrn Franz Wagner in Leipzig unter Chiffre A. Z. # 23.

[18444.] Einen wackern jungen Mann, der bei uns seine buchhändlerische Lehrzeit mit gutem Erfolg absolviert und dann seiner Militärpflicht genügt hat, können wir für eine Gehilfenstelle empfehlen. Zu allen weiteren Mittheilungen sind wir gern bereit.

Pfeffer'sche Buchhandlung in Halle.

[18445.] Ein seit 11 Jahren im Buchhandel thätiger Mann, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, gegenwärtig noch in einem süddeutschen Verlagsgeschäfte placirt, sucht eine anderweitige, seinen Verhältnissen entsprechende Stellung, wenn irgend möglich in Stuttgart. — Gef. Offerten unter der Chiffre G. M. werden durch die Herren Hans Barth in Leipzig und Karl Müller in Stuttgart erbeten, und erklärt sich Letzterer zur persönlichen Auskunfts-ertheilung noch besonders bereit.

[18446.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer Hamburger Buchhandlung beendete, dann 1 Jahr in demselben Geschäfte als Gehilfe servierte, sucht jetzt, nachdem er 1½ Jahr in einem größeren Sortimentsgeschäft Oesterreichs thätig war, auf gute Empfehlungen seiner Herren Principale gestützt, bis 1. Septbr., event. auch etwas früher, anderweitig Engagement.

Geneigte Offerten befördert Herr E. F. Steinacker in Leipzig unter Chiffre W. F.

[18447.] Ein seit 6 Jahren in einem bedeutenden Sortiments- und Verlagsgeschäfte thätiger junger Mann, im Besitze einer gefälligen Handschrift und theilweiser Kenntniss der französischen Sprache, dem auch gute Referenzen zur Seite stehen, sucht eine dauernde Stellung in Deutschland oder der Schweiz. Der Antritt könnte sofort stattfinden. Gef. Offerten sub Chiffre J. B. wird Herr Franz Wagner in Leipzig zu befördern die Güte haben.

Bermischte Anzeigen.

Pariser Preis-Medaille

empfiehlt die

Xylographische Anstalt

von

Carl Abelin in Berlin,
Stallschreiberstr. 63.

Saubere Ausführung für Buchdruck in allen Größen.

Beide Seiten von 1 bis 2 f.

[18449.] **C h e m i e.**

Neuigkeiten aus dem Gebiete der wissenschaftlichen und praktischen (landwirthschaftlichen) Chemie bitte ich mir gef. sofort nach Erscheinen in je 2 Expl. zur Post zu senden, da ich beste Verwendung mit sicherem Absatz für dieselben habe.

Prospecte u. erbitte mit directem Kreuzband.

Wien.

Karl Czermak.

[18450.] Nr. 28
der

Allgemeinen Anzeigen, welche nach Uebereinkunft mit Herrn Keil der Gartenlaube

(Auflage 230,000, davon 106,000 Hefte) beigelegt werden, enthält literarische u. Ankündigungungen von nachstehenden pp. Handlungen:

- Arnoldische Buchh. hier.
- Emil Ebner in Stuttgart.
- Ernst'sche Buchh. in Quedlinburg.
- F. A. Falk hier.
- Haller'sche Verlagsh. in Bern. (2 Inserate.)
- J. F. Hammerich in Altona.
- L. Hein in Chemnitz.
- Institut, Liter., hier.
- J. U. Kern in Breslau.
- H. Kolck in Troppau.
- L. Nonne in Hildburghausen.
- G. Pönicke hier.
- J. Scheible in Stuttgart. (2 Inserate.)
- H. Schöpff in Dresden.
- Oswald Seehagen in Berlin.
- R. Voigtländer in Kreuznach.
- Albert A. Wenedikt in Wien.
- C. Zieger hier.

Diese Nummer wird dem Heft 8. der Gartenlaube

beigeheftet,

und der Nr. 34

beigelegt.

Nr. 29 ist in Vorbereitung. Gefällige Insertionsaufträge werden umgehend erbeten, wenn sie noch für diese Nummer Berücksichtigung finden sollen.

Der Unterzeichnete erlaubt sich wiederholt, die verehrlichen Buchhandlungen noch besonders darauf aufmerksam zu machen, daß er denselben von allen durch ihre Vermittelung ihm zugehenden Inseraten ebenfalls 20% Rabatt gewährt. Bei einiger Bemühung bei Directionen von Bädern, Kuranstalten aller Art, Pensionen, Erziehungsanstalten, Handelsschulen, Fabrikanten (namentlich Erfindern), Hôtels u. s. w. dürfte sich ein lohnendes Geschäft erzielen lassen.

Robert Apfisch in Leipzig.

[18451.] Inserate für das
Jahrbuch der Landwirthschaft
(pro 1/2 Seite 6 f.; 1/2 Seite 4 f.; 1/4 Seite 2 f.)
werden bis Ende August angenommen.
Leipzig. **Quandt & Händel.**

Leihbibliothek betreffend.

[18452.] Zur Completirung einer Leihbibliothek suchen wir 500 Bände Ritter- und Räuber-Romane. Offerten erbittet bald die
Rein'sche Buchh. in Leipzig.

Redacteur-Stelle gesucht

[18453.] für einen Schriftsteller mit ausgedehnten Sprachkenntnissen, gebiegener Bildung und ehrenwerthem Charakter. Beste Referenzen können gegeben werden. Nähere Auskunft ertheilt Dr. Mäßen, 4 Aescanischer Platz, Berlin.

[18454.] **W. Aarland,**
xylogr.-artist. Anstalt.
Leipzig, Thalstr. 13.